



Fachseminare für Fach- und Führungskräfte

Land / Region	Die Fachseminare finden in Deutschland, mehrheitlich in Bayern, statt. Zielländer sind Entwicklungs- und Schwellenländer weltweit.
Zeitraum	8 Tage
Finanzierung	Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie; Bayerische Staatskanzlei
Projektziel	Wissenstransfer, Geschäftskontakte zwischen bayerischen und ausländischen Institutionen und Unternehmen fördern
Themen Fachseminaren	Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Land- und Lebensmitteltechnik, Berufliche Bildung, etc.

Hintergrund

Jährlich werden vom Freistaat Bayern zahlreiche Delegationen nach Bayern eingeladen. Dafür werden gezielt ausländische Fach- und Führungskräfte aus Entwicklungs- und Schwellenländer angesprochen. Die Teilnehmer können sich eine Woche lang über die Technologien und Konzepte, welche bayerische Unternehmen und Institutionen zu bieten haben, informieren. Sie können hierbei neue praktische Anwendungen lernen und Geschäftskontakte knüpfen. Durch die Fachseminare sollen sowohl Wissenstransfer als auch Geschäftskontakte in beide Richtungen geschaffen werden.

Deutscher Partner bfz gGmbH

Der Internationale Bereich der bfz gGmbH führt weltweit Entwicklungsprojekte im Berufsbildungsbereich durch; hier sind Mitarbeiter, Projektpartner und deutsche Experten vor Ort tätig.

Gleichzeitig organisiert das bfz jährlich mehrere Fachseminare in Bayern für ausländische Experten. Das bfz ist für die Partnerauswahl, die Programmerstellung und die Koordination innerhalb von Bayern zuständig.

Die Schulungen und Unternehmensbesuche werden gezielt auf die Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt. Hier arbeitet das bfz in den meisten Ländern mit seinen Projektpartnern vor Ort zusammen, um geeignete Experten anzusprechen.



Gruppe aus Kenia bei Fachseminar zum Thema Wasser in Bayern

Projektbeschreibung



Die Delegationsteilnehmer werden eingeladen, um sich über eines von vielen möglichen Themen wie Energie, Wasser, Abfallmanagement, Bauwirtschaft, Berufliche Bildung oder andere zu informieren und dabei neue Konzepte und Technologien kennenzulernen. Bis zu 18 Experten können pro Fachseminar teilnehmen und werden bei den Firmenterminen, falls nötig, von Dolmetschern unterstützt. Während des einwöchigen Fachseminars erhalten die Teilnehmer ein an ihr Wissen, ihre Bedürfnisse und Interessen angepasstes Programm. Die Firmenbesuche können auch

mit einem Besuch einer Messe kombiniert werden. Das fachliche Programm wird durch ein kulturelles Angebot abgerundet, das den Teilnehmern erlaubt, das vielfältigen bayerische Kultur- und Tourismusangebot kennenzulernen. Auch im Nachgang steht das bfz bereit, um die geknüpften Kontakte nachzuverfolgen und beide Seiten zu unterstützen.

Themen und Länder

Das bfz hat in der Vergangenheit bereits Gruppen aus folgenden Ländern empfangen:

Länder

Ägypten, Angola, Brasilien, Costa Rica, Guatemala, Indonesien, Kenia, Marokko, Mexiko, Mongolei, Mosambik, Myanmar, Nordirak (Kurdistan), Ostafrika, Ost-Timor, Pakistan, Senegal, Spanien (Baskenland), Sri Lanka, Syrien, Tansania, Thailand.

Die Themengebiete, zu denen die Seminare stattfinden, sind sehr vielfältig und werden in Abstimmung mit dem Bayerischen Ministerium und den Partnern abgestimmt.

Themengebiete

Abfallwirtschaft und -management, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Wassermanagement, Katastrophenschutz, Medizintechnik, Landtechnik/Lebensmitteltechnik, Logistik, Städteplanung und nachhaltiges Bauen, Nachhaltiger Straßenbau, Umweltmanagement, Textiltechnik, Berufsbildung.



Kontakt



Martin Wahl
Leiter
bfz gGmbH, Internationaler Bereich Hof
Tel: +49 (0) 9281 7177-14
Mail: martin.wahl@bfz.de